

**Wettbewerb für Europas Nachwuchsvisionäre
„EUvolution 2009 – Europa in 100 Millionen Jahren“**

Entwickeln Sie eine Vision, wie Europa in 100 Millionen Jahren aussehen wird. Seien Sie kreativ. Schreiben, malen, komponieren, filmen Sie Ihre fundierte Vorstellung von Europas ferner Zukunft.

Gewinnen Sie die Teilnahme an einem internationalen Evolutionscamp in Stuttgart, Deutschland und Prag, Tschechien. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen jungen Europäern über Ihre Visionen und Gedanken zur „EUvolution“ auszutauschen. Workshops mit Evolutionsforschern und Exkursionen zu „Hot Spots“ der Evolution machen das Evolutionscamp zu einer unvergeßlichen Erfahrung.



Haben Sie den künstlerischen, philosophischen und naturwissenschaftlichen Weitblick, wohin die Evolution Europa in 100 Millionen Jahren führt? Lassen Sie Kontinente wandern, Gebirge sich auffalten, Gletscher in Eiszeiten und Wüsten in Warmzeiten wachsen. Gibt es den Menschen noch oder welche Tiergruppe ist im Kampf ums Überleben erfolgreich? Gibt es einen Meteoriteneinschlag, wie geht das Leben danach weiter? Was erwartet Europa in ferner Zukunft, wie sieht es in 100 Millionen Jahren aus? Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, stöbern Sie in Fachliteratur und Internet. Teilen Sie uns Ihre Vision für Europa mit!

Die Europäische Union und führende europäische Naturkundemuseen laden die Preisträger zu spannenden Exkursionen zu Hot Spots der Evolution und Evolutionsforschung in Europa ein und ermöglichen die Mitarbeit an Workshops mit bekannten Evolutionsbiologen. In einem Evolutionscamp wird mit Fachleuten ein Ausstellungsmodul mit den prämierten Wettbewerbsbeiträgen entwickelt. Dieses soll in der Ausstellung "Der Fluss des Lebens – 150 Jahre Evolutionstheorie" in Stuttgart, anschließend in Museen in Prag und Wien einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Nehmen Sie teil an einem europaweiten Prozess, der das aktuelle Wissen, die kreative Bearbeitung und die aktuelle Rezeption des naturwissenschaftlich und kulturell relevanten Themas Evolution zum Inhalt hat. Nutzen Sie die Möglichkeit, zusammen mit Wissenschaftlern, Ausstellungsmachern und jungen Menschen aus allen europäischen Ländern über das spannende Thema Evolution zu diskutieren und reflektieren. Wir freuen uns auf ihre interessanten Ideen. Reichen Sie Ihre Vorschläge und Ideen bis zum 31. März 2009 entsprechend den Teilnahmebedingungen ein.

Preise:

Die besten Beiträge aus allen europäischen Ländern (max. 30 Teilnehmer) werden von einer kompetenten Jury prämiert. Die Gewinner können sich über eine Urkunde und die Teilnahme an einem einwöchigen Evolutionscamp mit interessanten Exkursionen zu Fossilfundstellen sowie Workshops und Seminaren mit internationalen Wissenschaftlern in Stuttgart und Prag. Alle prämierten Beiträge werden im Rahmen einer Wanderausstellung in Stuttgart, Prag und Wien einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und auf der Homepage des Projektes vorgestellt.

Was Sie einreichen können:

- Zeichnungen, Gemälde, Computergrafiken, Cartoons und Comics
- Dreidimensionale Objekte, Modelle, Skulpturen und Installationen
- Filme, Animationen und Computerprogramme
- Essays, Aufsätze, Abhandlungen, Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichte
- Musik und Songs

Kriterien:

Die eingesandten Projekte haben den Schauplatz Europa in 100 Millionen Jahren, sowie die Entwicklung bis dahin, zum Thema. Alle Projekte in nicht schriftlicher Form müssen mit einer zusätzlichen kurzen Erläuterung versehen sein.

Ihre Szenarien und Modelle könnten für die evolutiven Veränderungen unter anderem folgende Faktoren berücksichtigen:

zukünftige Kontinentaldrift, Gebirgsbildungen, Klimaänderungen (einschl. globaler Erderwärmung, neue Eiszeiten, Entwaldung, Versteppung, Wüstenausbreitung usw.), Änderungen des Meeresspiegels und damit verbundene Veränderungen der Küstenverläufe, globale Katastrophen (z.B. Meteoriteneinschläge oder kosmische Gammastrahlenausbrüche), Massenaussterbeereignisse und darauf folgende adaptive Radiationen (z.B. eine neue "kambrische Explosion") und natürlich evolutionäre Veränderungen von Pflanzen, Tieren und Menschen entsprechend den veränderten Umweltbedingungen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, aber gestalten Sie Ihre Ideen dabei stets sinnvoll und begründbar. Alle vorgeschlagenen Entwicklungen sollten (zumindest theoretisch) durch rein natürliche Ursachen erklärbar sein, also durch un gelenkte naturgesetzliche Vorgänge. Alle vorgeschlagenen evolutionären Veränderungen von Lebewesen sollten durch den darwinistischen Mechanismus von zufälligen Mutationen und natürlicher Auslese erklärbar sein. Alle vorgeschlagenen oder vorausgesetzten Zwischenstufen sollten lebensfähige Organismen sein können.

Teilnahmebedingung und Bewerbungsverfahren:

An der Evolution interessierte, erwachsene Personen über 18 Jahre sowie Gruppen und Institutionen in denen alle Personen über erwachsen sind. Eine offizielle Anmeldung unter Verwendung des Formulars auf der Homepage www.evolution2009.de muss bis zum 31. März 2009 durchgeführt werden. Alle Anmeldungen werden auf der Homepage namentlich gelistet. Alle angemeldeten Projekte müssen in analoger oder digitaler Form auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum 31. März bei der Jury (Adresse) eingegangen sein.

Univ. Doz. Dr. Mathias Harzhauser
Head of Department - *Direktor*
Geological-Paleontological Dep. - *Geologisch-Paläontologische Abt.*
Natural History Museum Vienna - *Naturhistorisches Museum in Wien*
Burgring 7 - A-1010 Vienna
Austria – EU

mathias.harzhauser@NHM-WIEN.AC.AT

Die Anmeldung erfolgt anhand des dafür vorgesehenen Formulars (ab 15. Januar 2009). Dieses muss eigenhändig unterschrieben und im Original vom 15. Januar 2009 bis zum 31. März 2009 auf dem Postweg an die Jury eingesandt werden. Alle Anmeldungen erhalten eine postalische Bestätigung. Für dreidimensionale Beiträge genügen aussagekräftige Fotos. Im Falle eines Preisgewinns müssen diese im Original mitgebracht werden, deshalb ist bei der Anfertigung darauf zu achten, dass diese als normales Fluggepäck ohne Mehrkosten mitgeführt werden können. Mit ihrer Bewerbung erklären die Teilnehmenden verbindlich, dass ihre Beiträge keine bestehenden Gesetze verletzen oder gegen die guten Sitten verstoßen.

Evolutionscamp:

Die Preisträger werden persönlich benachrichtigt und zum europäischen Evolutionscamp (vom 25. Mai – 30. Mai 2009 in Stuttgart und Prag, Termin kann sich noch geringfügig verschieben) eingeladen. Dabei betragen die Leistungen im Einzelnen: Übernachtung mit Frühstück, Verpflegung während des Workshops, Busfahrt von Stuttgart nach Prag. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Planung mit einem Zuschuss von 200.- Euro gegen Nachweis.

Hilfreiche Links:

Kontinentaldrift in der Zukunft:

<http://www.youtube.com/watch?v=tv6p48v0meE&feature=related>

<http://www.scotese.com/futanima.htm>

http://www.classzone.com/books/earth_science/terc/content/visualizations/es0807/es0807page01.cfm?chapter_no=visualization

http://www.seed.slb.com/en/scictr/watch/living_planet/index.htm

<http://www.scotese.com/earth.htm>

http://science.nasa.gov/headlines/y2000/ast06oct_1.htm

http://en.wikipedia.org/wiki/Continental_drift

http://en.wikipedia.org/wiki/Plate_tectonics

http://en.wikipedia.org/wiki/Continental_collision

Gebirgsbildung:

<http://en.wikipedia.org/wiki/Orogeny>

Meteoriten-Impacts und Gammablitze:

http://members.optusnet.com.au/mpaineau/paine_bioastronomy02.pdf

<http://users.tpg.com.au/users/tps-seti/bioastr2002.pdf>

http://en.wikipedia.org/wiki/Impact_event

http://en.wikipedia.org/wiki/Gamma_ray_burst

Eiszeiten:

http://en.wikipedia.org/wiki/Ice_age

Klimaveränderung:

http://www.globalchange.umich.edu/globalchange1/current/lectures/samson/climate_patterns/

http://en.wikipedia.org/wiki/Greenhouse_effect

http://en.wikipedia.org/wiki/Global_warming

<http://en.wikipedia.org/wiki/Desertification>

Massenaussterben:

http://en.wikipedia.org/wiki/Extinction_event

http://en.wikipedia.org/wiki/Extinction_event#Major_extinction_events

Bücher über spekulative Evolution:

http://en.wikipedia.org/wiki/Future_Evolution

http://en.wikipedia.org/wiki/The_Future_Is_Wild

http://en.wikipedia.org/wiki/After_Man:_A_Zoology_of_the_Future

http://en.wikipedia.org/wiki/Man_After_Man:_An_Anthropology_of_the_Future

http://en.wikipedia.org/wiki/The_New_Dinosaurs:_An_Alternative_Evolution